

## **Erlass des MLU vom 22.07.2008**

### **Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen**

Zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Betriebes einer Kleinkläranlage sind Kleinkläranlagen regelmäßig durch den Hersteller der Kleinkläranlage oder einen Fachkundigen zu warten. Der Baubetrieb, der die Kleinkläranlage einbaut, gilt dabei nicht als Hersteller.

Fachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und der Teilnahme an einschlägigen Qualifizierungsmaßnahmen über die notwendige Qualifikation für Betrieb und Wartung von Kleinkläranlagen verfügen. Der Fachkundige besitzt einen Nachweis über die Erlangung der Fachkunde zur Wartung von Kleinkläranlagen.

Zur Klarstellung, welche Fachkundenachweise akzeptiert werden können, weise ich auf Folgendes hin:

Die Fachverbände und Bildungsträger haben sich darauf verständigt, das Kurskonzept für die Erlangung der Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen gemeinsam zu erstellen. Der Arbeitskreis „Schulung und Ausbildung“ des Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V. (BDZ), in dem Vertreter der Umweltministerien der Länder Nordrhein-Westfalen und Brandenburg, Bildungsträger sowie auch Hersteller- und Wartungsunternehmen mitwirken, hat daraufhin ein Konzept erarbeitet, in dem Zugangsvoraussetzungen, Inhalt und Dauer von Schulungen zum Erwerb des Fachkunde-Nachweises zur Wartung von Kleinkläranlagen enthalten sind. Die Dauer des Fachkunde-Lehrgang umfasst fünf Tage (Anlagen). Von der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) wurde dieses Konzept auf ihrer Sitzung am 19./20.03.2007 zur Kenntnis genommen. Die Zuständigkeit für eine Einführung des Konzeptes liegt bei den Ländern.

Fachkundige für die Wartung von Kleinkläranlagen sind dementsprechend Personen, die an einem Fachkundelehrgang nach v.g. Kurskonzept erfolgreich teilgenommen haben und im Besitz eines entsprechenden Fachkunde-Nachweises sind.

Fachkunde-Nachweise, die vor dem 30.06.2008 von Fachverbänden oder einschlägigen Bildungsträgern ausgestellt worden sind, können akzeptiert werden, auch wenn der Fachkundelehrgang nicht dem v.g. Kurskonzept entsprochen hat.

### Anlagen

Auszüge aus dem Konzept des BDZ-Arbeitskreises zur Harmonisierung der Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Dauer von Schulungen zum Erwerb des Fachkundenachweises zur Wartung von Kläranlagen

- Zugangsvoraussetzungen
- Zugangsvoraussetzungen (Fließbild)
- Musterstundenplan

An

Landesverwaltungsamt

Untere Wasserbehörden

### Nachrichtlich

Landesamt für Umweltschutz

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Landesamt für Geologie und Bergwesen über: MWA

**Entwurf zum Arbeitsbericht BDZ-Arbeitskreis Schulung und Ausbildung  
Musterlehrplan zur Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen  
- Arbeitsversion 5-  
Stand: 5. AK-Sitzung vom 22.6.2006 (U.A.N., Hannover)**

Umfang: 5 Tage, 1 UE = 45 Minuten

**Zugangsvoraussetzungen:**

- a) Abgeschlossene Ausbildungen mit Nachweis im Bereich Abwasser
- Ver- und Entsorger
  - Fachkraft für Abwassertechnik
  - Abwassermeister/in
- (Fach-) Hochschulabschlüsse
- Studiengänge mit abwassertechnischer Vertieferrichtung

oder

- b) Ausbildung in einem handwerklich technischen Beruf oder sonstige Ausbildung mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung im Abwasserbereich
- + Nachweis 2 Wochen Praktikum auf einer ausbildungsberechtigten<sup>1</sup> Kläranlage
- + erfolgreich absolvierter Sachkundekurs Abwasserreinigung oder Klärwärtergrundkurs der DWA (Umfang: 5 Tage)
- + Nachweis über 2 Wochen Betriebserfahrungen bei einer Wartungsfirma und/oder Hersteller von Kleinkläranlagen

Alternative zu 4 Wochen Praktikum: 2 Monate Praktikum auf Kleinkläranlagen-Demonstrationsfelder.

oder

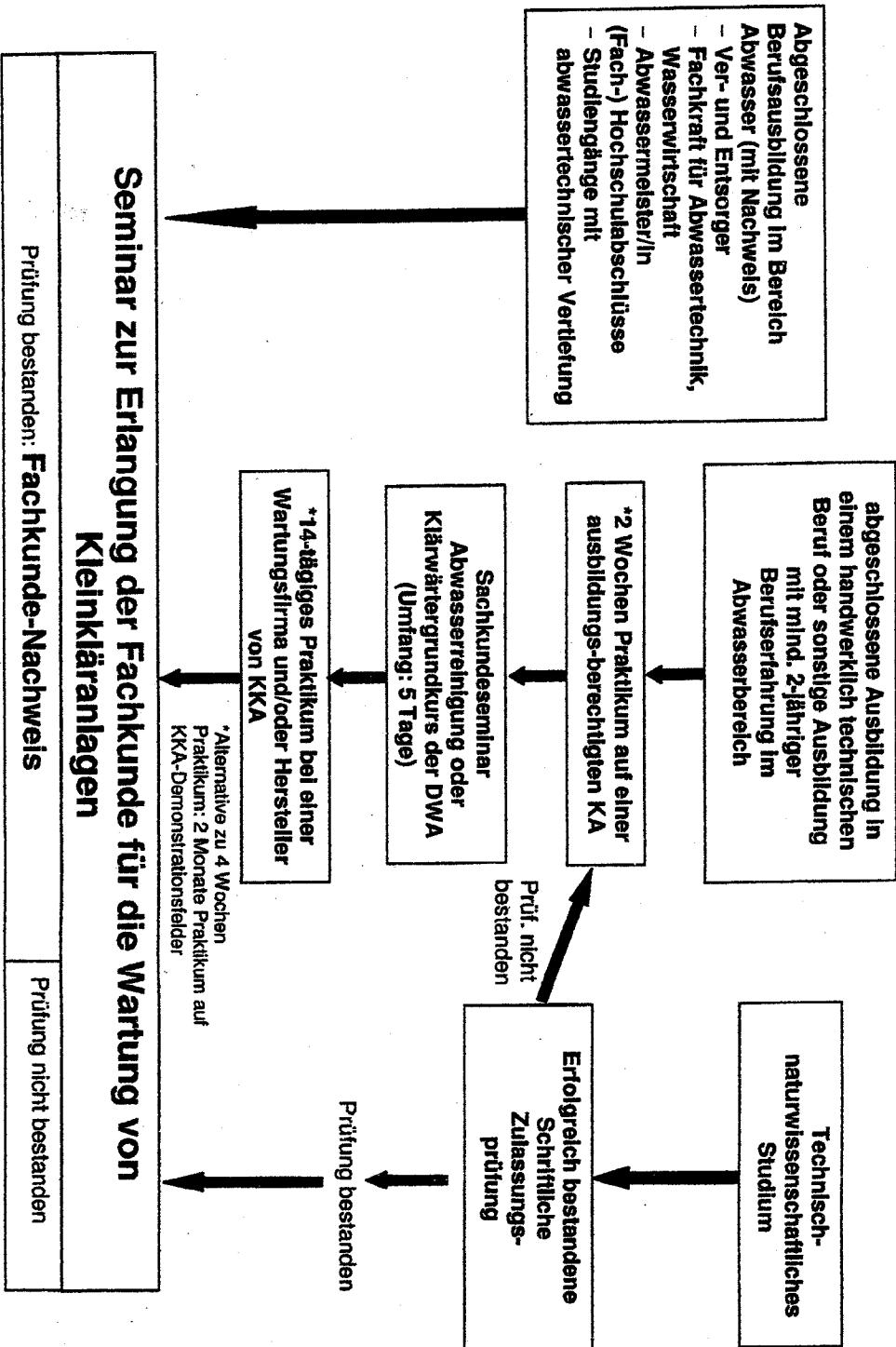
- c) Technisch-naturwissenschaftliches Studium
- + erfolgreich bestandene schriftliche Zulassungsprüfung zur Abwasserreinigung von Kläranlagen

---

<sup>1</sup> Eine ausbildungsberechtigte Kläranlage zeichnet sich durch die Anstellung eines Abwassermeisters mit Ausbildereignung aus.

Entwurf zum Arbeitsbericht BDZ-Arbeitskreis Schulung und Ausbildung  
 Musterlehrplan zur Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen

- Arbeitsversion 5-  
 Stand: 5. AK-Sitzung vom 22.6.2006 (U.A.N., Hannover)



# Musterstundenplan zur Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen

Version 4

Stand: 5. AK-Sitzung vom 22.6.2006

1 UE = 45 Minuten

Zeit	1 Tag Theorie	2. Tag Theorie	3. Tag Theorie	4. Tag Praxis	5. Tag Praxis
9:00-9:45	Grundlagen der Abwassertechnik	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Verfahren der Abwasserreinigung	Betrieb und Wartung: Wartungsvertrag	Betrieb und Wartung: Anlagenoptimierung an Beispielen	Wartung (Praxis)
9:45-10:30	Grundlagen der Abwassertechnik	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Verfahren der Abwasserreinigung	Betrieb und Wartung: Durchführung von Kontrollen	Wartung (Praxis)	Wartung (Praxis)
10:45-11:30	Grundlagen der Abwassertechnik	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Verfahren der Abwasserreinigung	Betrieb und Wartung: Durchführung von Kontrollen	Wartung (Praxis)	Wartung (Praxis)
11:30-12:15	Vorschriften und Normen	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Verfahren der Abwasserreinigung	Betrieb und Wartung: Durchführung von Kontrollen	Wartung (Praxis)	Wartung (Praxis)
12:15-13:00	Vorschriften und Normen	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Verfahren der Abwasserreinigung	Betrieb und Wartung: Protokoll- und Berichtsführung	Wartung (Praxis)	verlängerte Mittagspause von Abschlusssprüfung
14:00-14:45	Vorschriften und Normen	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Verfahren der Abwasserreinigung	Betrieb und Wartung: Protokoll- und Berichtsführung	Wartung (Praxis)	Theoretische Prüfung mit Situationsaufgaben zur Wartung von KKA
14:45-15:30	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Schlämme aus Kleinkläranlagen	Betrieb und Wartung: Analytik (Theorie)	Wartung (Praxis)	Theoretische Prüfung mit Situationsaufgaben zur Wartung von KKA
15:45-16:30	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Verfahren der Abwasserreinigung	Arbeitssicherheit/Unfallverhütung (Theorie) spezifischer Arbeitsschutz	Betrieb und Wartung: Analytik (Theorie)	Wartung (Praxis)	Abschlussgespräch
16:30-17:15	Kleinkläranlagen: Behälter und Technik Verfahren der Abwasserreinigung	Arbeitssicherheit/Unfallverhütung (Theorie) Unfallverhütung/Gefährdungsbeurteilung	Betrieb und Wartung: Fehlererkennung und -beseitigung	Wartung (Praxis)	Wartung (Praxis)